

Vorwort .....	7
1. ERSTE ANNÄHERUNG: DIE KRITIK DES „LIBERALISMUS“ IN DER „FACKEL“	11
1.1. Das Ende der liberalen Tradition .....	11
1.2. Kritik des Liberalismus als Kritik der literarischen Öffentlichkeit .....	13
1.3. Grenzziehungen: Kunst und Journalismus .....	17
1.4. Gegen Massenpresse und Massenpartei: die „künstlerische Persönlichkeit“ .....	21
1.5. „Kulturpolitik“ als Reaktion der gedemütigten Intelligenz ...	23
1.6. Die Reduktion des Liberalismus zur Kulturideologie; österreichische Bedingungen .....	24
1.7. Der Zeuge des literarisch-politischen Widerstands: Ferdinand Kürnberger in der „Fackel“ .....	30
2. VORMÄRZLITERATUR ALS PROBLEM EINER „ÖSTERREICHISCHEN“ HERMENEUTIK .....	37
3. ÖFFENTLICHKEIT IM VORMÄRZ .....	45
3.1. Die politische Funktion .....	45
3.2. Geschichtsphilosophische Begründung: Franz Grillparzer ...	49
4. DIE ENTWICKLUNG EINER „ÖSTERREICHISCHEN“ LITERARISCHEN ÖFFENTLICHKEIT .....	59
4.1. Emigration: der Gang auf den deutschen Markt .....	59
4.2. Intensivierung der literarisch-politischen Diskussion; Ökonomie und Nationalismus .....	65
4.2.1. Plattformen .....	65
4.2.2. Der „Zollverein“ – ein Gedicht .....	72
4.2.3. Politik und Verlagspolitik .....	80
4.2.4. Deutsche Worte eines Österreichers: Franz Schuselka ....	83
5. DER ROLLENENTWURF DES POLITISCHEN DICHTERS .....	93
5.1. Nationaler Impuls und poetisch-politische Opposition .....	93
5.2. Moritz Hartmann: böhmischer Jude, deutscher Dichter ....	95
5.3. Alfred Meißner: Heiland, Arzt und Blousenmann .....	119

6.	<b>ÄSTHETISCHE NORMEN UND POLITISCHER GEHALT IN DER LITERATURKRITIK: HIERONYMUS LORM</b> .....	155
6.1.	Poetik der „Versöhnung“ als ästhetisch-politisches Konzept .	155
6.2.	Radikaler Enthusiasmus und Selbstbeherrschung: Lorm und Stifter .....	166
6.3.	„Wien's poetische Schwingen und Federn“: Österreichische Literaturgeschichte und Utopie der politischen Literatur ...	179
7.	<b>REVOLUTION UND REGRESS</b> Zum Verhältnis von Politik und Literatur in der Öffentlich- keit nach dem März 1848 .....	187
8.	<b>ZWISCHEN ANPASSUNG UND WIDERSTAND: FERDINAND KÜRNBERGER</b> Literatur und Politik im Spiegel einer nachrevolutionären Schriftstellerbiographie .....	203
	Bibliographie .....	243
	Register .....	255